# novitats

lokalzeitung und amtliche publikationen für gemeinden der region albula/alvra und die gemeinde churwalden





#### Elektro Rüegg AG

Lenzerheide, Lantsch/Lenz +41 81 385 17 17 www.ruegg-elektro.ch

Nr. 45, 12. November 2021 39. Jahrgang











#### Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten über Ihre Region. Woche für Woche.

Abobestellung: 0844 226 226 oder www.novitats.ch

novitats

## 45

#### **Jost**Service

Jost Heizung & Sanitär Service AG

HAUSKONTROLLE & HEIZUNGSSERVICE

Gut fürs Haus. Besser für Sie!

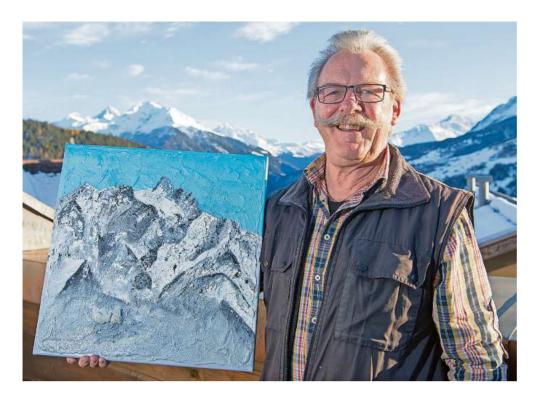
7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

#### - weishauptwww.weishaupt-ag.ch

Heizung | Sanitär Ölfeuerung Wärmepumpen Solarsystem Haushaltapparate Boiler-Entkalkungen



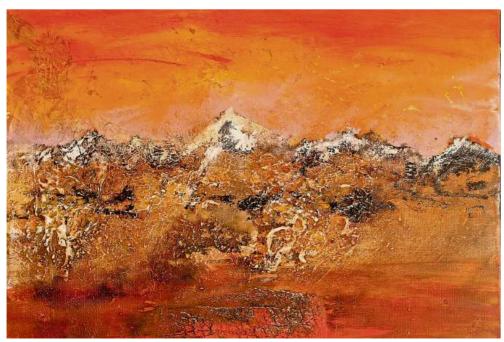
2 | novitats Freitag, 12. November 2021



Vom Balkon seiner Ferienwohnung in Lain aus sieht Hans-Jörg Meier den Piz Mitgel und liess sich von ihm inspirieren.

# EINE WELT VOLLER FARBEN

Hans-Jörg Meier taucht beim Malen in eine andere Welt ein Von Nicole Trucksess



Eine fantasievolle Bergwelt in leuchtenden Orangetönen.

Bepackt mit zahlreichen Bildern betritt Hans-Jörg Meier die Sala Parpan des Museums Vaz/Obervaz in Zorten. Noch hat das Museum geschlossen - Betriebsferien. Aber hinter den geschlossenen Türen wird bereits fleissig vorbereitet. Am 19. Dezember wird die neue Sonderausstellung «Drei Wege zum Erlebnis» mit Werken von Hans-Jörg Meier eröffnet. Die Bilder, die der 72-Jährige im Gepäck hat, haben vor allem eines gemeinsam: frische Farben, die Fröhlichkeit ausstrahlen. Auf einen Stil festlegen lässt sich der Künstler aber nicht. So malt er Abstraktes und Gegenständliches ebenso wie die Bergwelt oder auch Segelschiffe. «Die sind ein grosses Thema.» Ab Dezember sind zum einen abstrakte Gemälde, aber auch moderne Bilder in Rot-Schwarz zu sehen. Ein Ausstellungsteil wird sich um die Bergwelt drehen und auch heimische Berge zeigen. «Den Piz Mitgel habe ich von Lain aus gemalt.» Hier hat der gebürtige Bülacher, der in Gattikon zu Hause ist, seit gut 20 Jahren eine kleine, gemütliche Ferienwohnung eben mit Blick auf Piz Ela, Tinzenhorn und Piz Mitgel. Ein Ausblick, der zum Malen inspiriert.

Der seit 2015 pensionierte, ehemalige Kantonspolizist malt bereits seit seiner Schulzeit, erzählt er in der Sala Parpan, während er einige Bilder sorgsam abstellt. «In der Schule nahm ich an diversen Malwettbewerben teil», so Meier weiter. Doch sein berufliches Leben sah einen anderen Weg vor. «Auf dem zweiten Bildungsweg wurde ich Polizist.»

Seine Malkünste eignete er sich grösstenteils autodidaktisch an. So war er 1973 für vier Monate in Paris, wo er meist im Louvre zu finden war. Von 1985 bis 1990 besuchte er die Kunstschule Zürich (Esther Roth/Barbara Belin), seit 1986 ist er Kunstmaler mit eigenem Atelier. 1992 besuchte er Malkurse der Migros-Klubschule Zürich. Seit 2000 absolvierte Hans-Jörg Meier Malkurse auf Kreta und in der Toscana bei Viktor Bächer. Der Toscana blieb er zehn Jahre lang treu, malte hier die typischen Landschaften, Blumen und Segelschiffe.

Freitag, 12. November 2021 novitats



Urs Feubli, Präsident des Museumsvereins, freut sich mit Hans-Jörg Meier auf die Vernissage am 19. Dezember. Bilder Nicole Trucksess

Anfangs malte Hans-Jörg Meier ausschliesslich mit Ölfarben, «die letzten zehn Jahre kam Acryl dazu», erzählt der Kunstmaler. Am liebsten malt er dreidimensional, verwendet neben den Farben auch Marmormehl, Modellgips oder auch mal Bergkristall, den er im Bild des Piz Mitgel integriert hat. Materialien und auch Ideen und Inspirationen für seine Bilder findet der kreative Künstler oftmals auf Spaziergängen. «Man muss mit offenen Augen durch die Natur gehen.» So sind dann Steine und Äste am Wegrand nicht einfach nur Dinge, die dort zufällig liegen, sondern inspirieren zu neuen Kunstwerken und werden oftmals Teil eines solchen.

Hans-Jörg Meiers Werke entstehen im heimischen Atelier. Motive, die er unterwegs findet, werden mittels Foto festgehalten und dienen dann zu Hause als Inspiration und Vorlage. Wie lange er an einem Bild arbeitet, kann er nicht genau sagen. Das

können mal zehn Stunden sein, aber auch mal bis zu einem halben Jahr, bis er zufrieden und fertig mit einem Bild ist. «Ich habe mal ein Bild von Kandinsky kopiert das dauerte rund ein halbes Jahr.» Im Normalfall arbeitet der Künstler an vier bis fünf Bildern gleichzeitig. «Ich male nicht von A bis Z an einem Bild, bis es fertig ist, sondern je nach Zeit und Lust.» Malen ist für Hans-Jörg Meier auch eine Art Seelentröster und Therapie. «Malen tut der Seele gut», ist er überzeugt. Bis vor gut 20 Jahren hatte er Mühe mit dem November - kalt, grau und nass konnte er dem Monat nichts Gutes abgewinnen. Dann konnte er jedoch ein Atelier mieten - lichtdurchflutet, warm, ein perfekter Ort zum Wohlfühlen und künstlerischen Entfalten. «In diesem Atelier hat einfach alles gestimmt - seitdem ist auch der November ein schöner Monat», erzählt er lachend. So fröhlich und ansteckend sein Lachen ist, so

fröhlich sind auch viele seiner Bilder in der Farbgebung. «Beim Malen kann man in eine andere Welt eintauchen – in eine Welt voller Farben.» Und Farben sind bunt und meist frisch und fröhlich – Hans-Jörg Meier hat die Gabe, diese frische Fröhlichkeit auf Leinwand zu bannen.

«Drei Wege zum Erlebnis» mit Werken von Hans-Jörg Meier, Vernissage 19. Dezember, 16 Uhr, Sala Parpan, Museum Vaz/Obervaz, Zorten. Anmeldungen unter mail@museumvaz-lenzerheide.ch oder Tel. 081 385 21 59. Zertifikat erforderlich.



Manchmal steht die bunte Welt kopf: Für die einen ist das Bild ein Clown, für die anderen ein Hund. Aufgehängt werden kann das Werk nach Lust und Laune als Hoch- oder Querformat.

Anzeige





### Wir haben in der Roland Arena FR/SA/SO offen!

Activ Sport Baselgia, dein Langlaufspezialist in der Region

> Voa sporz 19, Lenzerheide Tel. +41 81 384 25 34 baselgia@activ-sport.ch www.activ-sport.ch